

German Pellets wächst 2011 weiter

Die wirtschaftliche Entwicklung der German Pellets-Gruppe verläuft 2011 planmäßig. Vor dem Hintergrund der in diesem Jahr realisierten Aktivitäten (u.a. Erwerb der Firestixx-Gruppe) sollte sich per Jahresende eine erhebliche Umsatzausweitung auf ca. 270 Mio. Euro, einhergehend mit einer Ergebnisverbesserung (EBITDA) auf ca. 28 bis 30 Mio. Euro, einstellen. In der folgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung der German Pellets-Gruppe per 30.06.2011 (Auszug aus dem Halbjahresbericht – konsolidiert). Nachdem das erste Halbjahr weitestgehend plangemäß verlaufen ist, wird im zweiten Halbjahr 2011 von einer Steigerung sowohl des Umsatzes als auch des Ertrags ausgegangen. Insbesondere die Konsolidierung der Firestixx/Blieninger-Unternehmensgruppe seit dem 30. Juni 2011 führt zu einer weiteren Steigerung der Marktanteile in Deutschland, Österreich und Italien. Neue Händler und langfristige Verträge in Skandinavien erhöhen den Auftragsbestand weiter.



Ergebnis	30.06.2011	31.12.2010
Umsatzerlöse konsolidiert	88.097 T€	159.548 T€
Rohertrag	22.518 T€	46.161 T€
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und AfA (EBITDA)	12.857 T€	24.936 T€
Periodenergebnis	1.810 T€	3.902 T€
Bilanz		
Wirtschaftliches EK	52.085 T€	50.749 T€
Bilanzsumme	238.855 T€	168.688 T€
Umsatzrentabilität (Grundlage EBITDA)	14,6 %	15,1 %



Die mittel- und langfristigen Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien und hier insbesondere für die Wärmeenergie werden für das Unternehmen zu guten Wachstumsmöglichkeiten führen. Im zweiten Halbjahr wird die Versorgung von Rohstoffen aufgrund von langfristigen Vereinbarungen weiter verbessert werden.

Im Bereich Tierhygiene konnte durch die im Herbst 2010 erfolgte Investition in den Standort Wilburgstetten die Produktion ausgedehnt, das Produktportfolio erweitert und somit dem wachsenden Bedarf der Kunden Rechnung getragen werden. Darüber hinaus wurden die Vertriebsaktivitäten, insbesondere im europäischen Ausland, weiter verstärkt, sodass in diesem besonders margenstarken Geschäft die Marktposition weiter ausgebaut wurde. Unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen ist zu erwarten, dass auch für das Jahr 2011 die prospektierte Zinszahlung von 8 % p.a. erfolgen wird.

Zwei starke Marken unter einem Dach

Der Marktanteil von German Pellets auf dem deutschen Pelletmarkt beträgt nach der FireStixx-Übernahme mehr als 50 Prozent. Zur Festigung und zum Ausbau der Marktanteile wird eine Zwei-Marken Strategie verfolgt. Beide Marken agieren jeweils unter einer voneinander unabhängigen Markengeschäftsführung, um die jeweiligen Händler in ihren Märkten zu pflegen und die gewachsenen individuellen Vorteile auf dem jeweiligen regionalen Markt zu nutzen.

Das dichte Händlernetz beider Marken ermöglicht es, dass alle relevanten Kunden von beiden Marken erreicht werden können. Somit entsteht ein interner Wettbewerb, welcher am Ende Sonderkonditionen und Preiswettbewerb reduziert, somit höhere Margen ermöglicht und Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber erhöht. Daneben wird die neuartige und innovative „pelprotec“-Technologie in Zukunft auch German Pellets-Händlern zur Verfügung gestellt und grenzt damit beide Marken künftig noch deutlicher von Mitbewerbern ab. Im Juni hat German Pellets mit Wirkung zum 1. Januar 2011 die Blieninger-Unternehmensgruppe mit den Marken „FireStixx“ und „pelprotec“ übernommen. Erworben wurden auch die Sparte Logistik, Restholzhandel und eine Beteiligung an dem FireStixx-Werk in Abtenau, Österreich. Die Unternehmenstochter FireStixx Holzenergie GmbH zählt zu den führenden Holzpellet-Händlern im deutschsprachigen Raum. FireStixx ist neben German Pellets die bekannteste Marke für Holzpellets in Deutschland, Italien und Österreich. Die Blieninger-Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2010 eine Gesamtleistung von TEUR 84.000 und ein positives Ergebnis im einstelligen Millionenbereich.



**german
pellets**

Energie, die nachwächst.



German Pellets goes to Amerika

German Pellets baut in den Vereinigten Staaten sein erstes Pelletwerk. Im Tyler County in Ost-Texas will das Unternehmen künftig jährlich über 500.000 Tonnen Holzpellets produzieren. Im dritten Quartal 2012 sollen die ersten Pellets das Werk verlassen. Bei entsprechendem Marktwachstum plant German Pellets, die Produktionskapazitäten in den USA in den nächsten Jahren auf bis zu 2 Millionen Tonnen jährlich auszubauen.

Die Vereinigten Staaten sind aufgrund ihrer Holzvorkommen ein interessanter Standort. Der Südosten der USA mit seinem milden Klima und den fruchtbaren Böden hat deutlich höhere Zuwachsraten in Festmeter pro Hektar als in Europa. Dieses hohe Rohstoffaufkommen macht die Region so attraktiv und ergänzt bestehende Bezugsquellen der Unternehmensgruppe. Hinzu kommt, dass die ansässige Papier- und Zellstoffindustrie ihre Produktionsmengen deutlich reduziert oder Standorte ganz aufgegeben hat, sodass Holz in ausreichendem Maße langfristig und zu auskömmlichen Preisen zur Verfügung steht. Mit örtlichen Waldbesitzern wurden bereits Versorgungsverträge über die benötigten Mengen geschlossen. Neben der steigenden Nachfrage nach Industriepellets sind die deutlich geringeren Rohstoffpreise, die nur bei ca. einem Drittel der deutschen Rohstoffpreise liegen, die wesentlichen Treiber für die Expansion in die USA.





German Pellets
Genussrechte GmbH
Am Torney 2a
23970 Wismar

Tel.: +49 (0)3841 - 30 30 66 66

Fax: +49 (0)3841 - 30 30 69 67

E-Mail: genussrechte@german-pellets.de

Internet: www.german-pellets.de

german
pe||ets 
Energie, die nachwächst.